

Bürchen empfing Ramon Zenhäusern

Bürchen Ehre wem Ehre gebührt. Der SC Bürchen organisierte einen Empfang für seinen Ski Weltcup-Fahrer Ramon Zenhäusern.

Im vergangenen November absolvierte er sein erstes Weltcup-Rennen. In Adelboden sammelte er als 22. erstmalis Weltcup-Punkte und an der Junioren-Weltmeisterschaft wurde er überragender Zweiter. Ramon Zenhäusern machte diesen Winter auf sich aufmerksam. Dabei war er nicht nur auf der Piste ein talentierter Sportler. «Bereits als Kind war Ramon sehr talentiert und spielte im Sommer Fussball und Tennis und im Winter fuhr er die Pisten von Bür-

chen hinunter», sagt Ramons Vater, Peter Zenhäusern. Anschliessend habe er dann mehr und mehr auf den Skisport gesetzt und stets ehrgeizig für den Erfolg gearbeitet.

Am vergangenen Freitag wurde der 20-jährige Bürchener mit Wohnsitz in Visp für seine erfolgreiche Weltcup-Saison von zahlreichen Einheimischen gefeiert. «Ich habe früher den Empfang von Ines Zenhäusern im Dorf miterlebt und war begeistert von der Euphorie der Leute. Dass ich eines Tages selber von so vielen Leuten empfangen werde, hätte ich damals nicht gedacht.» Nach einem Einmarsch durchs Dorf, den die einheimische Musikgesellschaft sowie



Stoltz präsentiert Ramon Zenhäusern seine Silber-Medaille bei der Junioren-WM.

die Tambouren und Pfeifer aus Bürgen musikalisch begleiteten, wurde der Slalom-Spezialist von Philipp Zenhäusern, Gemeindepräsident von Bürchen, in der Turnhalle empfangen. Auch Visps Gemeindepräsident Niklaus Furger liess sich den Empfang des Skifahrers im Birkenhof nicht entgehen. Später warteten unzählige Kindergarten und Primarschüler aus der Region auf ein Autogramm ihres Idols. Symatisch und gedenkig erfüllte der Vize-Juniorenweltmeister sämtliche Wünsche, ehe er selber auf eine tolle Weltcup-Saison anstossen durfte. **ks**

Der Filmbeitrag läuft ab heute auf **TV Oberwallis**.